Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Jahresbericht

2014

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Bericht für das Jahr 2014 der

Freiwilligen Feuerwehr Bad Krozingen

Im unteren Stollen 1

79189 Bad Krozingen

Kommandant: Jürgen Bleile

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel sind vom PUMA-Team

Andreas Kepper und Gerhard Herzog erstellt.

Nachdruck und Vervielfältigung ohne Zustimmung des Kommandanten ist unzulässig.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Berichtsjahr 2014 war erneut geprägt von einer Vielzahl wichtiger Ereignisse für die Feuerwehr Bad Krozingen. Neben der Zahl von 430 Einsätzen konnte unter anderem die Interkommunale Zusammenarbeit gestärkt sowie der Feuerwehrzweckverband weiter seine Tätigkeiten zum Wohle der beteiligten Feuerwehren und Gemeinden ausbauen.

Ehrenamtsentschädigung

Nach vielen Gesprächen, Verhandlungen, der Abwägung einzelner Alternativlösungen, Gesprächen und Vorlagen im Gemeinderat war es in diesem Jahr endlich soweit.

Die Ehrenamtsentschädigung der Freiwilligen Feuerwehr wurde eingeführt.

Mit dieser Entschädigung wird das hohe Engagement und der Einsatz der Wehrangehörigen durch die Stadt gewürdigt und stellt eine reine Ehrenamtsentschädigung dar, welche zumindest den persönlichen und teilweisen finanziellen Einsatz (ich denke da an Privatfahrten, Bekleidungskauf usw) der Angehörigen der Wehr bezuschussen soll.

Einsätze

Im Berichtsjahr mussten 430 Einsätzen für die Gesamtwehr bewältigt werden. Statistisch gesehen wurde die Feuerwehr knapp alle 20 Stunden alarmiert. Eine große Belastung für die aktiven Angehörigen aber sicherlich auch für die Familien und Partner. Die Abarbeitung der Einsätze zeigte jedoch wiederum den hohen Leistungs- und Ausbildungsstand unserer Gesamtwehr.

Über 100 Einsätze wurden von den Helfern vor Ort (First Responder) abgearbeitet. Für den Gesundheitsstandort und Wohnort Bad Krozingen sind diese Helfer vor Ort eine tolle und sinnvolle Ergänzung zum Regelrettungsdienst. Es gibt im akuten Notfall nichts besseres, als kompetente und ergänzende Hilfe sehr zeitnah zu erhalten.

Baumaßnahmen

Mit der Ertüchtigung der Wache Biengen konnte begonnen werden. Hier werden viele Stunden ehrenamtlicher Bautätigkeit der Kameraden aus dem Ortsteil erbracht, um den Eigenanteil ausweisen zu können.

In der weiteren Reihenfolge hoffen wir, bald mit der Erweiterung der Wache Hausen beginnen zu können um danach Tunsel in Angriff zu nehmen. Aber auch die Wache

in der Kernstadt ist in die Jahre gekommen. Hier stehen einige Erneuerungen und Renovationen an.

Die allgemeine Entwicklung

Die rasante Bauentwicklung in Bad Krozingen und die Einhaltung von Vorschriften im vorbeugenden Brandschutz nehmen einen immer größeren Zeitaufwand in Anspruch. Für Anfang 2015 stehen bereits 3 Brandmeldeanalgen zur Aufschaltung an, weitere sind geplant. Bad Krozingen hat die Einwohnerzahl von 20.000 überschritten, was auch wir in unserer Arbeit deutlich merken.

Die Jugendfeuerwehr wurde duch eine Kindergruppe ergänzt und hat bereits 13 Kinder aufgenommen. Die Jugendfeuerwehr ist weiterhin unsere wichtigste Organisation für Nachwuchsgewinnung aus eigenen Reihen. Hier wird durch die Betreuer/-innen tolle Arbeit geleistet.

Jubiläum „150 Jahre Feuerwehr Bad Krozingen“

Das Jubiläum in 2015 steht vor der Tür und wirft seine großen Schatten voraus. Bereits im Berichtsjahr wurde ein Gesamtfestausschuss gegründet, der das gesamte Jubiläumsjahr koordiniert. Ferner wurden für die jeweiligen kleineren und großen geplanten Events, diverse Veranstaltungen und auch die Festschrift einzelne Unterausschüsse berufen, welche die jeweiligen Aufgaben im Detail vorbereiten werden.

Die Gesamtwehrführung sagt allen Danke, die sich auch in 2014 für die Belange der Feuerwehr Bad Krozingen eingesetzt haben. Sei es im Bereich der internen Dienste wie Atemschutz, Sprechfunkwerkstatt, den Ausbildern, Jugendwarten, Webmaster, PUMA´s, den Führungskräften und allen unsichtbaren Händen, welche immer dann zur Stelle sind, wenn sie benötigt werden.

Nicht vergessen werden sollen aber auch die Einsatzkräfte in allen Abteilungen, welche rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Sicherheit und zum Wohl der Gäste und Einwohner unserer Stadt bereitstehen. Und alle zusammen natürlich ehrenamtlich und ohne Ansprüche an ein Dankeschön. Einen großen Dank auch an die Familien, Lebenspartner und Freundinnen und Freunde unserer Aktiven, die durch manche Entbehrung des Partners eine große Unterstützung der Wehr darstellen.

Jürgen Bleile
Kommandant

Felix Metzger
stellv. Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Personalstand 2014

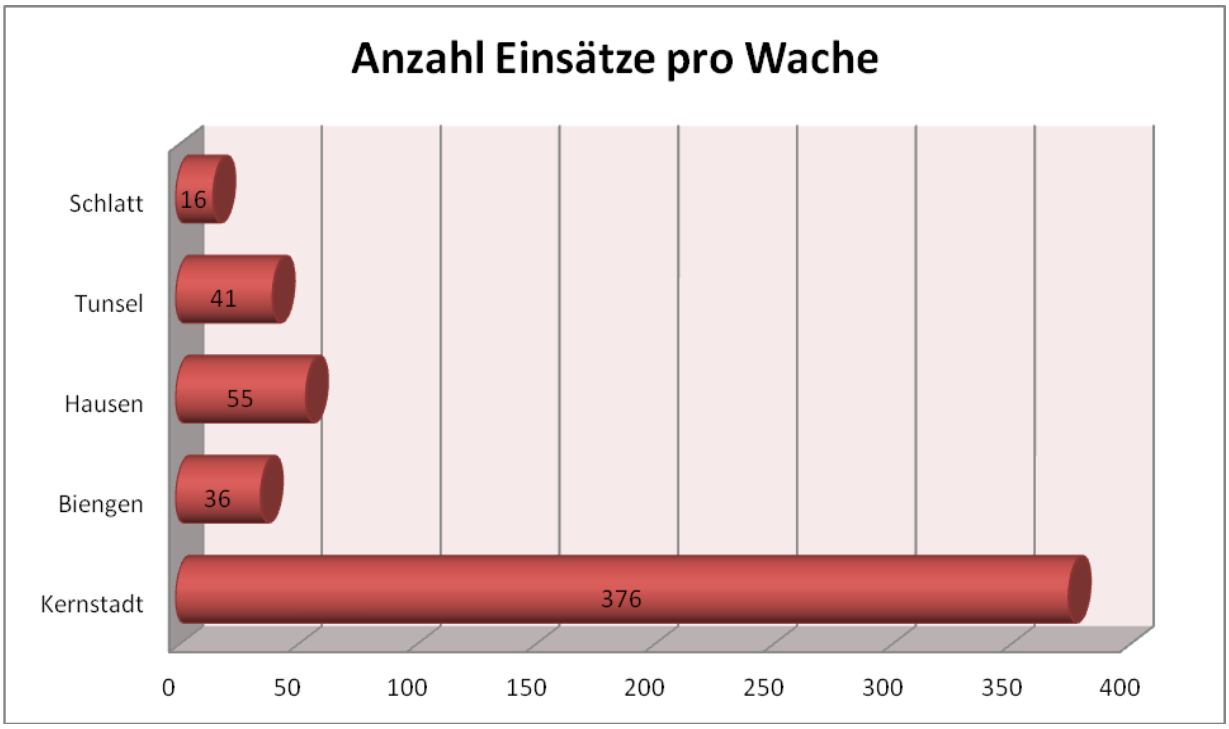
Aktive Wehr: 184

Alterskameraden: 56

Jugendfeuerwehr: 62

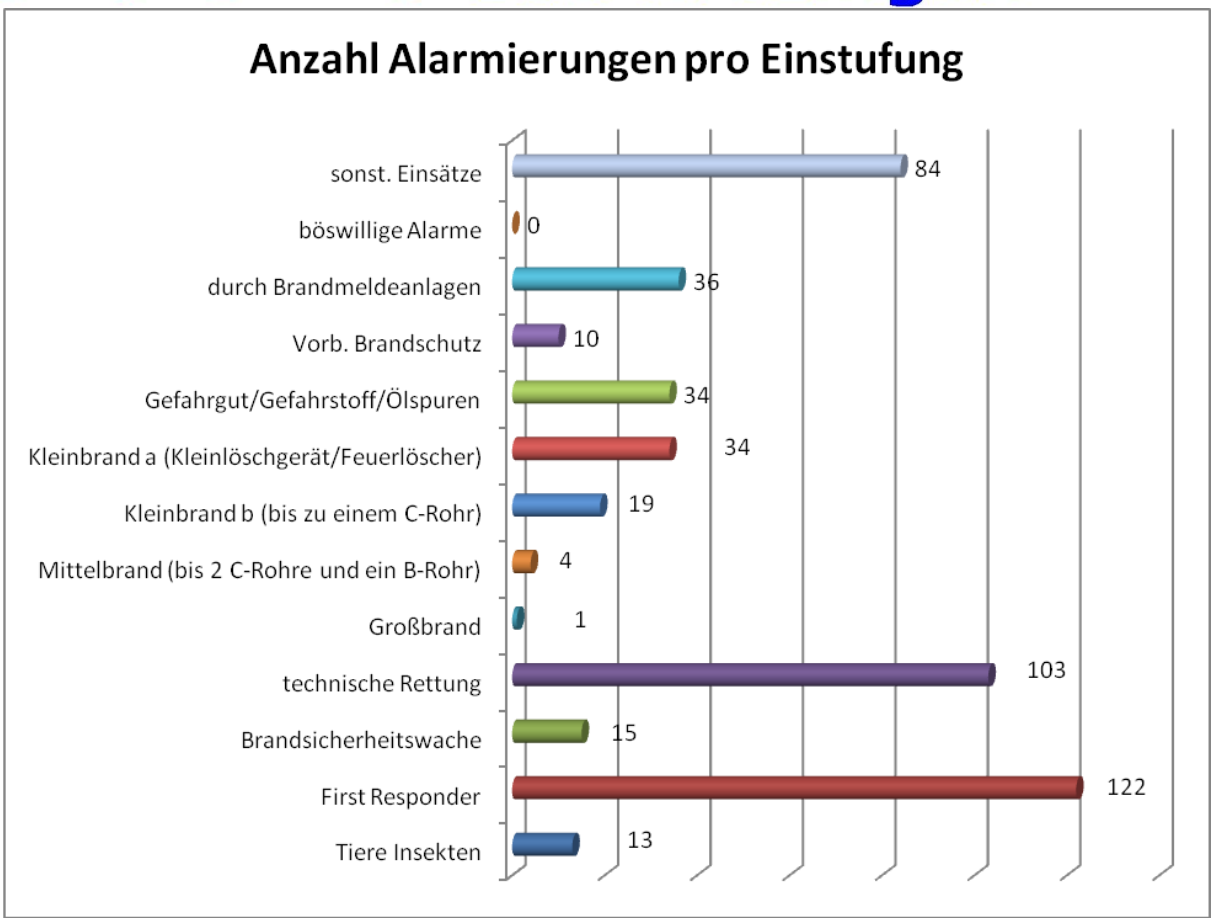
Gesamt: 302

Einsätze 2014 *



* Die Einsatzzahlen (Gesamt 524) weichen aufgrund gemeinsamer Alarmierungen von der Gesamtzahl 430 ab.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen



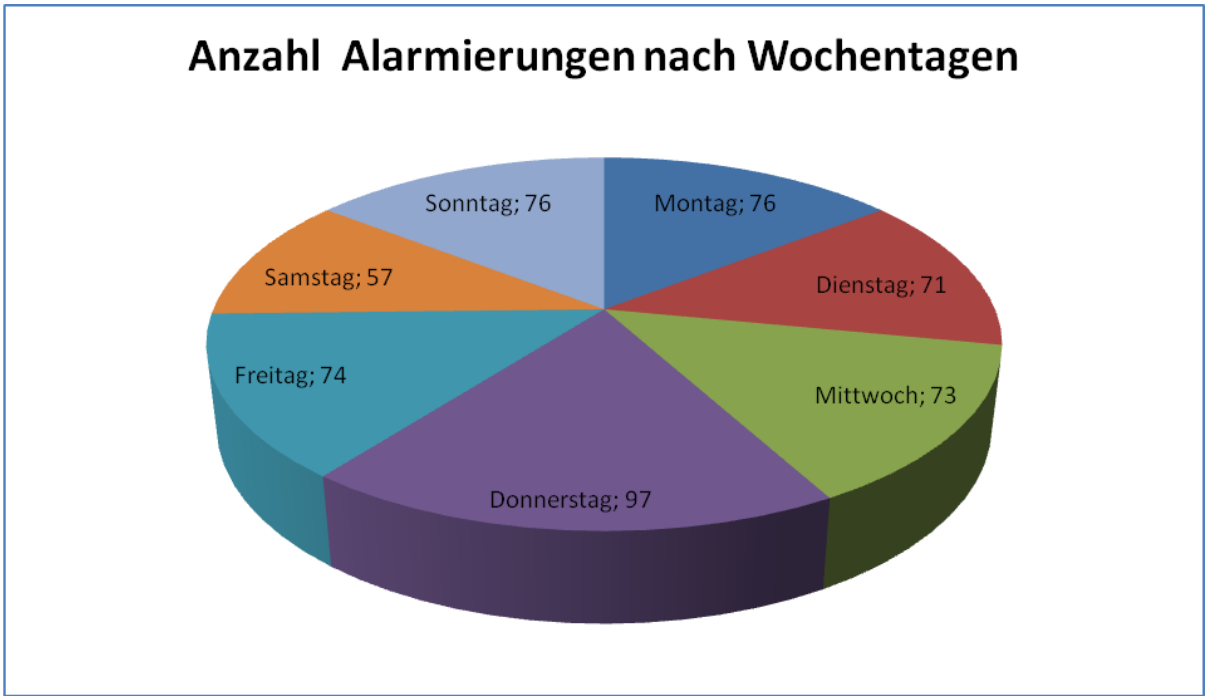
Gerettete Menschen 2014

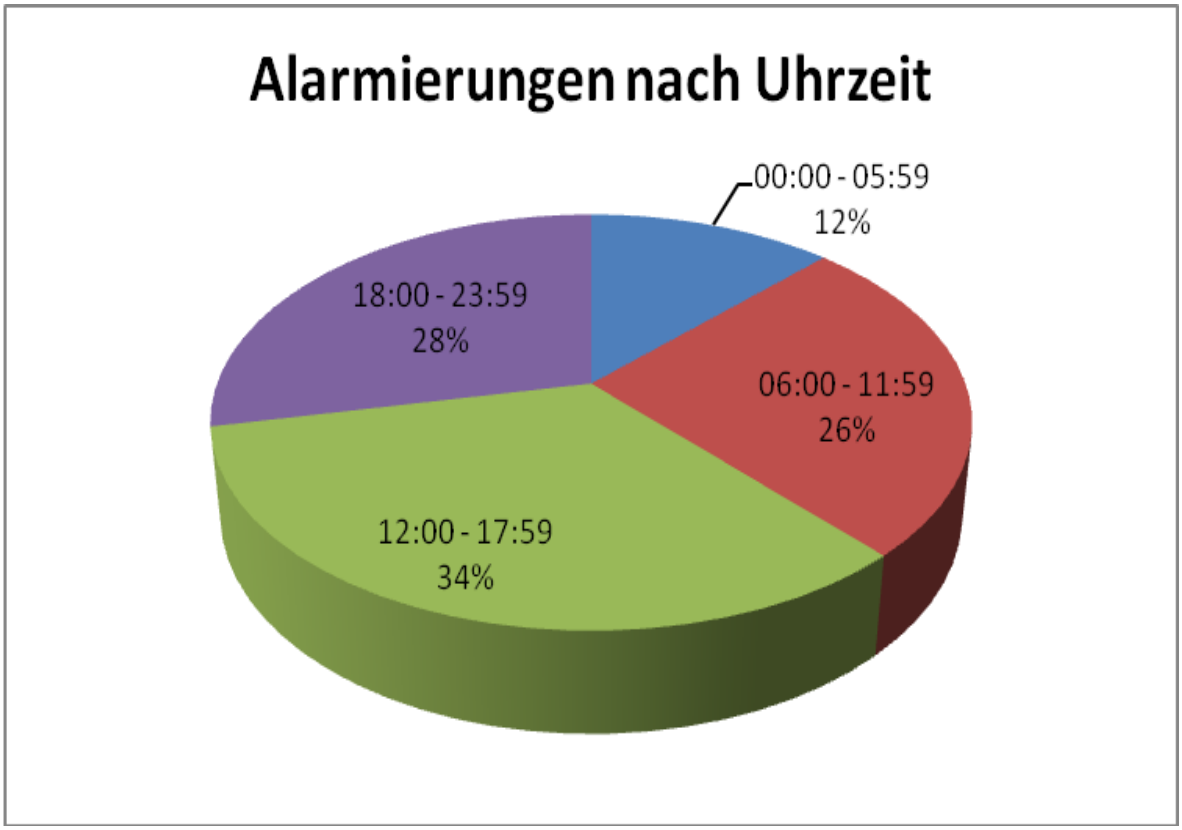
Gerettet werden konnten

bei Bränden	16 Menschen
bei techn. Hilfeleistung	51 Menschen

Bei 4 Menschen kamen im Rahmen der technischen Hilfeleistung unsere Bemühungen leider zu spät. Diese konnten nur noch Tod geborgen werden.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen





Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Zeitaufwendung 2014 Gesamtwehr

Einsätze	ca. 6.161 Std.
Einsatz-Training	ca. 4.400 Std.
Lehrgänge	ca. 2.600 Std.
überörtl. Ausbildertätigkeiten	ca. 400 Std.
ehrenamtl. Gerätewarte	ca. 150 Std.
Ausschuss, Besprechungen	ca. 1.500 Std.
Gesamt rund	**15.211 Std.**

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Lehrgänge

Absturzsicherung

Geiler, Stefan

Atemschutzgeräteträger

Seidl, Daniel

Dräger Seminar (Fachpersonal tragbare Gaswarngeräte)

Eckert, Florian

Einführungslehrgang Truppmann

Adams, Gundis
Bauer, Elias
Galeski, Daniel
Mallon, Maria
Manger, Christina
Pfefferle, Frank
Sayer, Hanna
Scholz, Jan
Steiert, Till
Urban, Tobias

Fahrsicherheitstraining

Adams, Guntis
Denner, Stephan
Eckert, Florian
Eichin, Manuel
Erhardt, Felix
Faller, Gerhard
Faller, Roland
Felder, Gebhard
Fliegauf, Wilfried
Freund, Dietmar
Fuchs, Thomas
Gräßlin, Tobias
Kapfer, Patrick
Kobialka, Till
Kopf, Thomas
Lacher, Markus
Leiser, Siegfried
Mass, Ferdinand
Müller, Simon
Neumann, Rainer
Nickerl, Georg
Nopper, Corinna
Otter, Andreas
Pfleiderer, Stephan
Schlachter, Jörg
Schlöffel, Gunther
Schmitt, Volker
Schwarz, Patrick
Seefried, Christian
Seidl, Manuel
Seidl, Philipp
Steiert,Leo
Steiert, Reinhard

Fahrzeugunterweisung ELW

Bay, Maximilian
Otter, Andreas
Seidl, Manuel

Fahrzeugunterweisung Kdow

Seidl, Manuel

Fahrzeugunterweisung MTW

Bay, Maximilian
Seidl, Philipp
Yousefi, Amin

Fahrzeugunterweisung VRW

Bay, Maximilian
Seidl, Philipp

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Feuerwehrsanitäter

Bauer, Elias
Schlachter, Jörg
Schlöffel, Gunther
Seidl, Daniel
Seidl, Philipp
Steiert, Till
Vöckler, Matthias
Yousefi, Amin

Fortbildung für Gruppen- und Zugführer

Freitag, Axel
Kepper,Andreas

Gerätewartung

Geiler, Stefan

Industrielle Brandbekämpfung

Freitag, Axel
Meier, Alexander

Jugendgruppenleiter

Fugh, Dominik
Meutzner, Frederik

Kindergruppen in der Jugendfeuerwehr

Nopper, Corinna

Lehrkraft Defibrillation Ersthelfer

Meier, Alexander

Maschinistenausbildung

Gräßlin, Tobias

Maschinist für Hubrettungsfahrzeuge

Erhardt, Felix
Schlachter, Jörg
Schlöffel, Gunther

Motivieren wie ein Bundestrainer

Bleile, Jürgen
Denner, Stephan
Felder, Gebhard
Joseph, Stefan
Kapfer, Patrick
Kepper,Andreas
Klein, Holger
Leiser, Siegfried
Mölder, Silke
Neumann, Rainer
Nopper, Corinna
Schwarz, Patrick

Motorsägengrundkurs Modul 1 und 2

Bauer, Elias
Bay, Maximilian
Grether, Jörg
Maier, Johannes
Meier, Alexander
Ruf, Moritz
Schlachter, Jörg
Schuler, Rolf
Steiert, Till
Stöcks, Stefan

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Motorsägen Modul C – Arbeiten im Korb

Felder, Gebhard
Seefried, Christian
Steiert, Leo
Steiert, Reinhard

Seminar Sachkundiger in der Feuerwehr

Eckert, Florian
Leiser, Siegfried

Sicheres Fahren mit Sondersignal

Leiser, Siegfried
Nübling, Peter
Schlegel, Siegfried
Steiert, Leo

Sprechfunker

Bauer, Elias
Beyrich-Hausberger, Stephan
Capell,Udo
Donath, Benjamin
Fuchs, Florian
Galeski, Miriam
Kirsten, Edgar
Manger, Christina
Mölder, Silke
Nübling, Peter
Oehler, Philipp
Pfefferle, Frank
Scholz, Jan
Schuler, Rolf
Seidl, Philipp
Steiert, Till
Sutter, Jonathan
Wick, Florian

Techn. Schulung digitale Meldeempfänger

Eckert, Florian

TH Wald Modul 1

Geiler, Stefan

Truppführer

Bay, Maximilian
Kepper, Birgit
Nopper, Corinna
Richter, Simon

Truppmannausbildung Teil 1 (Grundlehrgang)

Bauer, Elias
Beyrich-Hausberger, Stephan
Capell, Udo
Donath, Benjamin
Galeski, Daniel
Galeski, Miriam
Kirsten, Edgar
Manger, Christina
Mölder, Silke
Oehler, Philipp
Pfefferle, Frank
Scholz, Jan
Schuler, Rolf
Schwank, Manja
Seidl, Philipp
Soldat, Daniela
Steiert, Till
Sutter, Jonathan
Wick, Florian

Truppmannausbildung Teil 2

Nopper, Corinna
Schlachter, Jörg

Wärmegewöhnung

Geiler, Stefan

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Jahresbericht Abteilung Hausen

Die Abteilung Hausen hatte im Berichtsjahr einen Personalstand von **28 Aktiven**, 2 davon Frauen, **13** sind in der **Jugendfeuerwehr** und **8** in der **Altersmannschaft.** Zugänge: **2**, davon 1 Gast. Wir rückten zu 41 Einsätzen aus. Die Leistungsanforderung umfasste Wohnungs- und KFZ -Brandbekämpfung, Ausleuchtung der Einsatzstelle, Brandsicherung, Wasserversorgung über Pumpstation in Betrieb nehmen, Hilfeleistung bei Verkehrsunfall, Patientenbetreuung, Personen aus Zwangslagen retten, Unwettereinsatz, Tragehilfe für Rettungsdienst, Personensuche, Tierrettung, Türöffnung, Messungen bei Gefahrguteinsatz, Ölspur binden und Betriebsstoffe aufnehmen, sowie Trümmerstücke auf der Autobahn beseitigen. Die First Responder Gruppe, geleitet vom Feuerwehrarzt Thilo Straub, war mit seinen Ersthelfern Siegfried Schlegel und Fredi Meutzner bei 15 Notfällen im Einsatz. Dort war von Reanimation bis Fingerverbinden alles gefordert. Wir nahmen an einigen Abenden und auch einigen Tagen an Fortbildungen teil und trainierten 31 Mal den Einsatz. An einem Arbeitssamstag wurden unter anderem im LF8 die Sicherheitsgurte nachgerüstet. Außer bei Einsätzen, nutzt das LF8 auch die Jugendfeuerwehr .

Teilnehmer an Lehrgängen: Manja Schwank, Benjamin Donath, Miriam Galeski, Daniel Galeski an der Feuerwehr Grundausbildung. Siegfried Schlegel, Stephan Denner, Wilfried Fliegauf, Roland Faller, Markus Lacher, Rainer Neumann und Patrick Schwarz am Fahrsicherheitstraining. Benjamin Donath, Miriam Galeski und Daniel Galeski am Sprechfunkerlehrgang, Frederik Meutzner am Jugendgruppenleiterlehrgang in Neustadt. Mathias Vöckler: Sanitäts/ Ersthelferkurs Sitzungen des Feuerwehrausschuss: **3**, plus Beratungssitzungen der Wehrführung wegen Gerätehauserweiterung. Unterstützung der JF-Kindergruppe durch Manja Schwank.

Besonderheiten:

Bei der **57**.Generalversammlung im **Januar** wurden Patrick Schwarz und Rainer Neumann als neues Führungsduo unter der Wahlleitung von OV Reinhard Faller nominiert. Beim nachfolgenden Sonntagsbrunch dankte der neu gewählte Bürgermeister Volker Kieber den bisherigen Abteilungskommandanten Gerhard Schwarz und dessen Stellvertreter Siegfried Schlegel für die jeweils 25-jährige Vorstandschaft. Gerhard Schwarz war zuvor noch 15 Jahre als Stellvertreter im Amt. Michael Wenz wurde für 15 Jahre aktiven Dienst geehrt. Kommandant Jürgen Bleile überreichte der Abteilung einen speziellen Laptop mit Einsatzplan im Alarmfall.

-**Februar**: Anmeldung Daniel Burkhart, er ist auch in der Feuerwehr Breisach-Oberrimsingen.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

-**149**.JHV im **Mai**: Unter anhaltendem Applaus wurde die scheidende Führungsriege verabschiedet. Patrick Schwarz wurde zum Abteilungskommandant und Rainer Neumann zum Stellvertreter gewählt. Manja Schwank und Benjamin Donath wurden in den aktiven Dienst übernommen und Wilfried Fliegauf zum Hauptlöschmeister befördert. Neuzugang: Daniel Galeski. Feuerwehrdoktor Thilo Straub hatte die Abteilung zu seiner 50er Geburtstagsfeier eingeladen.

-**Juni**: Wir nahmen mit unserem alten TLF16/25 am Festumzug in Munzingen und Eichstetten teil, Anlass: 150 Jahre Feuerwehr. Am 30. Juni bestätigte der Gemeinderat die Wahlen und der Bürgermeister konnte Patrick Schwarz und Rainer Neumann auf ihre neuen Ämter verpflichten.

-**Juli**: Durch den spontan gebildeten Feuerwehrfrauenchor wurden bei einem Grillfest der Abteilung Altkommandant und Stellvertreter gebührend mit Orden verabschiedet und die neue Führung begrüßt. Martin Engler überreichte einen Scheck von der Allianzversicherung.

-**August**: Teilnahme am Festumzug in Bollschweil-St.Ulrich mit dem TLF16/25.

-**September**: Feuerwehrhock und Altennachmittag. Oktoberfestbesuch bei der Brauerei Ganter.

-**Oktober:** Herbstfest der Feuerwehr in Bad Krozingen

-**November***:* Antreten auf dem Friedhof am Volkstrauertag

28. Februar 2015 Fritz Engler, Schriftführer

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Jahresbericht *Abteilung Schlatt*

Mannschaftsstärke Stand 14.02.2014

Aktive:	17	**Jugendfeuerwehr:**	7
Alterskameraden:	12	**Gesamt:**	36
Verstorbene:	0		
Proben:	**26**	**Ausschusssitzungen:**	3
Einsätze:	**24**		
Zugänge:	0	**Abgänge:**	**0**

Einsätze: 16

18.01.2014	Brandwache Quellenhalle Verabschiedung Bürgermeister Meroth
20.01.2014	Einsatz Technische Hilfe Biegenerstraße 1 Heizöl ausgelaufen
20.02.2014	Brandwache Quellenhalle
13.04.2014	Übungsalarm in Biengen
12.06.2014	Brand K4939 Vegetation Brand
19.06.2014	Sicherheitswachdienst Absperren Fronleichnam Prozession
20.06.2014	Sicherheitswachdienst Absperren Dorflauf
20.07.2014	Hochwassereinsatz Thermenallee Straße geflutet
31.07.2014	BMA Gasversorgungsanlage Teranetz
06.09.2014	Absperrung Verkehrsunfall PKW vs. Motorrad L120 Richtung Biengen
08.09.2014	Amtshilfe Personensuche
21.09.2014	TH Verkehrsunfall KFZ Über Bachabsperrung gefahren
10.10.2014	BMA Herzzentrum
30.10.2014	Brand in Tunsel hinter Schule mussten nicht tätig werden
08.11.2014	BMA Klinik Sinnighofen
20.11.2014	TH Ölspur klein Wörtherstraße

Sonstiges: 45

03.01.2014	Speckessen
03.01.2014	Altpapiersammlung beide Gruppen
13.01.2014	Sonderübung LF 8
20.01.2014	Übung UVV
01.02.2014	Übung BIG Fireliner
03.02.2014	Übung Fahrzeugkunde
07.02.2014	Altpapiersammlung Gruppe 2
14.02.2014	Jahreshauptversammlung in Schlatt
17.02.2014	Übung Atemschutz/CSA Unterweisung
24.02.2014	Übung Wasserentnahme Beregnungsanlage, Zisterne, Brunnen, offenes Gewässer
07.03.2014	Altpapiersammlung Gruppe 1
10.03.2014	Übung Begehung Freigelände Waßmer Fritz
29.03.2014	Übung Ausbildungssamstag Kernstadt
04.04.2014	Altpapiersammlung Gruppe 2
07.04.2014	Übung Fahrzeug und Gerätekunde

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

24.04.2014 AÜA Hochdorf Atemschutzstrecke
28.04.2014 Übung Fahrzeugreinigung Vorbereitung 1. Mai Hock
01.05.2014 1. Mai Hock in Schlatt mit Fahrzeugweihe LF 8
02.05.2014 Altpapiersammlung Gruppe 1
03.05.2014 Helfer und Stutzelfest
19.05.2014 Übung Löschangriff
02.06.2014 Übung LKW Brand
06.06.2014 Altpapiersammlung Gruppe 2
06.06.2014 Verpartnerung unseres Abt. Kommandanten Stefan Stöcks
28.06.2014 Fahrsicherheitstraining
04.07.2014 Altpapiersammlung Gruppe 1
07.07.2014 Übung Stationsausbildung –Schlauchpacket – Einspeisung Steigleitung – Rettung aus Krankenbett
08.07.2014 Übung Atemschutz -Einweisung PSS 7000 mit Bodyguard,-Absuchen von Räumen,-Notfalltraining
21.07.2014 Übung Fahrzeugkunde Atemschutz
01.08.2014 Altpapiersammlung Gruppe 2
04.08.2014 Übung Löschangriff Wasserversorgung offenes Gewässer
18.08.2014 Übung Saugleitung Kuppeln
01.09.2014 Übung BMZ Glas Trösch, Begehung der Produktionshallen, Löschmittel
05.09.2014 Altpapiersammlung Gruppe 1
15.09.2014 Übung Löschangriff Wasserentnahme offenes Gewässer, Beleuchtung Einsatzstelle
04.10.2014 Altpapiersammlung Gruppe 2
06.10.2014 Übung Brandbekämpfung, Riegelstellung Ausleuchten Einsatzstelle
20.10.2014 Übung Theorie vorgehende Trupps im Brandeinsatz
25.10.2014 Übung Ausbildungssamstag Kernstadt
03.11.2014 Übung Löschangriff Sonderlöschmittel
07.11.2014 Altpapiersammlung Gruppe 1
16.11.2014 Volkstrauertag
17.11.2014 Übung Fahrzeug und Gerätekunde
01.12.2014 Übung Stationsausbildung Steck.- Schiebleitern Knoten und Stiche und Aufbau Beleuchtung
05.12.2014 Altpapiersammlung Gruppe 2
15.12.2014 Übung Brandeinsätze Theorie Aufstellung Fahrzeuge, Taktiktisches vorgehen

Thomas Fuchs

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Jahresbericht Abteilung Tunsel

Die Abteilung Tunsel besteht zum Jahresende aus 29 Mitgliedern. Diese setzen sich aus 4 Alterskameraden, 2 Frauen und 23 Männern zusammen. Im Berichtsjahre konnten wir einen Quereinsteiger in unseren Reihen begrüßen. Wir begrüßen Rolf Schuler recht herzlich in der Abteilung! Die statistische Tagesstärke der Abteilung beträgt zum Jahreswechsel weiterhin konstant 6,1 Mann..

Durch die Feuerwehrleute konnte bei 31 Einsätzen Hilfe und Unterstützung geleistet werden. Die Vorbereitung fand in 24 Proben statt. Hiervon wurden 10 Einsatztraining mit der Abteilung Schlatt vorbereitet und durchgeführt. Diese gemeinsamen Proben finden bei allen Beteiligten viel positiven Zuspruch. Insgesamt freuen wir uns sehr über den außergewöhnlich starken Probenbesuch. Wir konnten 5 Kameraden zu einer Probenbesuchshäufigkeit von über 90% gratulieren. Hierzu herzlichen Dank für den engagierten Einsatz!

Im Dorfgeschehen ist die Feuerwehr ein fester Bestandteil. So findet der Tunsler Feuerwehrhock für die Bevölkerung statt. Ferner werden verschiedene Veranstaltungen durch die Feuerwehrkameraden - im Auftrag der Gemeinde - personell und technisch unterstützt. Dies erfolgt in Form von Absperrdiensten oder dem Ausleuchten von Veranstaltungen. Für die Vorschüler fand ein Brandschutznachmittag im Gerätehaus der Abteilung statt. Hier konnten die wichtigsten Regeln für die Absetzung eines Notrufes vermittelt werden und grundlegende Informationen im Falle eines Brandes erlernt werden. Im Anschluss konnte die Ausrüstung der Feuerwehr kennengelernt und anprobiert werden. Für die 3. und 4. Klasse wurde die Unterweisung im Rahmen einer Unterrichtsstunde umgesetzt und an die Situation in der Schule angepasst. Geprobt wurde dies im Rahmen der jährlichen Räumungsübung in der Grundschule.

Für die fachliche Feuerwehrfortbildung wurden die Lehrgänge Truppmann, Sprechfunk, Truppführer, Motorsägengrundkurs und Fahrsicherheitstraining zusätzlich zum Probedienst besucht. Ferner konnte ermöglicht werden, dass zwei Kameraden die Führerscheinausbildung CE belegen konnten.

Im Rahmen einer Jahresfeier freuten wir uns Matthias Riesterer und Jörg Grether zum Hauptfeuerwehrmann befördern zu können, sowie Stephan Beyrich-Hausberg, Edgar Kirsten, Philipp Oehler, Moritz Ruf, Jan Scholz und Rolf Schuler zum Feuerwehrmann.

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Jahresbericht Löschgruppe Schmidhofen

Die Löschgruppe Schmidhofen besteht zum Jahresende aus 15 Mitgliedern. Diese setzen sich aus 4 Alterskameraden und 11 Aktiven zusammen.

Im Jahr 2014 wurden von der Löschgruppe Schmidhofen 10 Proben absolviert. Trainiert wird, mit dem vorhandenen Tragkraftspritzenanhänger, der Löschangriff am offenen Gewässer und die Entnahme vom Hydranten, sowie mögliche Erstmaßnahmen im Schadensfall.

Die Löschgruppe Schmidhofen unterstützt die Kirchengemeinde am Patrozinium Felix- und Nabor und serviert den Besuchern ein Mittagessen mit Kaffe und Kuchen. Dies wird zusammen mit der Unterstützung der Bevölkerung durch die Feuerwehrkameraden koordiniert und durchgeführt.

Jugend FEUERWEHR
BAD KROZINGEN

Jahresbericht der Gesamtjugendfeuerwehr Bad Krozingen

Im Berichtsjahr verzeichnet die gesamt Jugendfeuerwehr 25 Neuzugänge und 12 Abgänge. Gründe der Abgänge waren: Wohnortswechsel, schulische Ausbildung und leider auch, keine Lust.Mit 11 Mädchen und 38 Jungs ergibt sich eine Mannschaftsstärke von 49 Jugendlichen. Stand: 31.12.2014

Für die regelmäßige und strukturierte Ausbildung der Jugendlichen, trafen sich die insgesamt 12 Jugendwarte und Betreuer einmal im Monat zu einer Besprechung. Dort wurden nicht nur die Proben besprochen, sondern all das, was zu einer guten Ausbildung führt.

Neben den normalen Proben, in denen die Jugendlichen mit den Themen, Löschangriff, Fahrzeugkunde und Funkspielen unterrichtet wurden, unterstütze die Jugendfeuerwehr öffentliche Events, Feste, Veranstaltungen und Aktivitäten in den eigenen Wehren. Aber auch Team-Spiele und Spaßproben wurden mit Begeisterung durchgeführt.

Im Frühjahr 2014 starteten wir mit unserem Regelsystem, Elan und Motivation. Für das anstehende Jugendfeuerwehr Zeltlager auf Kreisebene stellten wir eine Gruppe für die Leistungsspange zusammen und begannen die Probenarbeit mit insgesamt 16 Jugendlichen. Doch leider lies uns die Motivation in der Gruppe im Stich, die Teilnehmerzahl in der Gruppe wurde immer kleiner und sank letztendlich unter die

Mindestteilnehmer Zahl von 9 Jugendlichen. Somit war das Thema Leistungsspange 2014 gestorben. Das sich Enttäuschung und Frust bei den übriggeblieben Kids und Ausbildern anbahnte, muss man hier nicht vertiefen. Das Zeltlager war trotz der ausgefallenen Leistungsspangen Gruppe ein voller Erfolg für Ausbilder und Jugendliche. Im August wurde das Thema Motivation dann bei einer Klausurtagung im Kurhaus Bad Krozingen nochmals aufgerollt. Mit Kommandant, Abt. Kommandanten und allen Jugendwarten, wurden einige Themen besprochen. Silke Mölder, die mit uns im vergangenen Jahr das Regelsystem erarbeitet hat, präsentierte uns einen interessanten Vortrag über das große Thema Motivation. In diesem Zusammenhang wurde auch die altersgerechte Probe angesprochen um beispielsweise Kids im alter von 14-17 nicht zu unterfordern. Somit teilten wir die Jugendlichen in 2 Gruppen im Alter von 10-14 Jahre und eine Gruppe im Alter von 14-17 Jahre.
Nun sind die Weichen für eine altersgerechte Probenarbeit und gezieltes Wettkampftraining gestellt.

Die Sommerferien nahten dem Ende und es stand das Motto: " Ein Tag bei der Jugendfeuerwehr" für die Ferienpassaktion bereit. Rund 12 Kinder im Alter von 10-18 Jahren wurden von den Jugendlichen durch ein buntes Programm geführt. Nach Spielstraße, Fahrzeugkunde, LF- und DLK Rundfahrten wurde dann der Tag mit einer kleinen Brandschutzerziehung und einer gewaltigen Fettexplosion beendet.
Am 13. September nahm die Jugendfeuerwehr mit 2 Gruppen am Sternmarsch in Badenweiler teil und belegte im guten Mittelfeld die Plätze 16 und 17. Ganz an der Spitze befanden sich unsere Jugendlichen aber beim Turmbauen. Dort erreichten die Jugendlichen in glanzvoller Teamarbeit eine Höhe von 3,10 m Am 12. Oktober wurde die Jugendfeuerwehr gebraucht, um 1500 Enten im Neumagen einzufangen. Denn es stand wieder das Entenrennen des Kiwanis- Club auf dem Terminkalender. Durch die gute Zusammenarbeit der letzten Rennen, gelang es unseren Kids alle Enten wieder einzufangen.
Im Dezember stand dann ganz klassisch die Weihnachtsfeier auf dem Programm. Nach einem Jahresrückblick und gutem Essen gab es in diesem Jahr noch eine Sonderpunkt auf der Tagesordnung.
Die Ehrungen der Jugendlichen für besondere Leistungen und Engagement.
M. Behrens, M. Fuchs und M. Koider erhielten für Ihre Teilnahme an fast allen Proben Sachgutscheine.
Für Ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung bekamen: A. Sauter, M. Scherer, M. Wihler, L. Späht, T. Nopper, F. Nopper, F. Schmidt, T. Klaiber und M. Behrens ebenfalls einen Sachguteschein.
Ein Team-Spiel bei dem Ruhe und Geschicklichkeit gefragt waren, rundete den Abend ab.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Wehrführung für die Unterstützung bedanken. Ein ganz besonderen Dank möchte ich aber an meine Jugendwarte, Jugendbetreuerin und Jugendbetreuer richten.
Mit Eurem Vertrauen und Zusammenhalt wäre die Jugendfeuerwehr nicht das was sie heute ist. Danke!

Stadtjugendwart Christian Seefried

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Kinderfeuerwehr Bad Krozingen

Spritzig-Cool & Stark, wir sind der Nachwuchs !

Warum Kindergruppen in der Feuerwehr? Mit diesem Thema beschäftigte sich auch unsre Wehr seit einiger Zeit, da es mit der Nachwuchsgewinnung in der heutigen Zeit immer schwieriger wird. In vielen anderen Vereinen können Kinder schon viel früher mit machen. Daher ist bei vielen feuerwehrbegeisterten 10 jährigen die dann endlich in die Jugendfeuerwehr können, das Programm oftmals schon voll.

So wurde nach langem planen und vorbereiten die Idee jüngere Kinder in die Jugendfeuerwehr aufzunehmen umgesetzt.

Die Kinderfeuerwehr ist eine Untergruppe unserer Jugendfeuerwehr und wurde Mitte Oktober gegründet. Teilnehmen können Kinder im Alter von etwa 6 bis 9 Jahren. Drei Betreuerinnen und ein Betreuer begleiten die Kinder spielerisch und pädagogisch bei dem Thema „Alles rund um die Feuerwehr“

Die Kinderfeuerwehr verfolgt darüber hinaus folgende Aufgaben und Ziele :

-Erziehung der Mitglieder zur Nächstenhilfe

- unter Einsatz der Brandschutzerziehung auf Gefahren aufmerksam machen

-richtiges Verhalten in Notsituationen, um sich und andere retten zu können.

-Förderung von Gruppen- und Teamfähigkeit

-Förderung sozialer Kompetenz

-Vorbereitung auf die Jugendfeuerwehr

Beginnend, im kleinen Rahmen mit anfangs nur Kindern unserer Kameraden, sprach sich das neue Angebot schnell rum, somit ist mit fast 20 Teilnehmern unsere Kapazität inzwischen erreicht.

In den wöchentlichen Proben konnte bis jetzt vieles über Feuer und seine Gefahren erlernt und der richtige Umgang mit dem Streichholz geübt werden. Experimente wurden erfolgreich an unserer Weihnachtsfeier im Dezember, Eltern und Großeltern vorgeführt.

Desweiteren wurde gebastelt, gespielt und viel gelacht.

Für dieses Jahr steht auch schon einiges auf unserem Terminkalender und so freuen wir uns auf lustige und spannende Gruppenstunden mit den Kinderfeuerwehrkindern.

Corinna Nopper

Feuerwehrfrau

Leitung Kinderfeuerwehr

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Jahresbericht der Presse- und Medienarbeiter (PUMA)

Vielleicht einmal ein anderer, etwas persönlicherer Ansatz:

Meine Kollegen, zu denen inzwischen, auch unseres seit einiger Zeit agierenden Koordinators Axel Freitag wegen, Kräfte aus der Kinder- Jugend und der aktiven Wehr zählen, haben uns bemüht, auch in 2014 ein möglichst authentisches und gutes Bild der Feuerwehr Bad Krozingen zu entwerfen. Regelmäßige Darstellungen über die Einsatzarbeit spielten dabei ebenso eine Rolle, wie die Präsentation von Übungs- und Ausbildungsterminen. Einige Male waren wir auch, man denke nur an die Großübung der Abteilung „Technische Hilfe“ im Herbst, direkt in unserer Funktion als Betreuer „professioneller Kollegen“ im Einsatz. Ein nicht unbeträchtlicher Teil unserer Berichte wurde auch wieder über den Master unserer Homepage im Internet einer auch überregionalen Öffentlichkeit vorgestellt. Weitere, auch gesellschaftlich relevante Themen, wie das Auftreten bei Narren- und Maibaumstellen, die Teilnahme an Fronleichnamsumzügen waren selbstverständliche Pflicht unseres Teams. Insbesondere deshalb bedankt sich der Autor dieser Zeilen ausdrücklich bei allen „Lieferanten“, die es uns ermöglicht haben, so viele Seiten, gerade auch in den Printmedien zu Stande zu bringen. Sei es nun die Abteilung „ Notfallseelsorge“, seien es Jugend- und aktive Wehr, sei es die gerade einmal „ aus der Taufe gehobene“ Kinderfeuerwehr, alle haben dazu beigetragen, ein möglichst lebendiges Bild unserer Rettungsorganisation zu entwerfen. Ein ganz herzliches „Dankeschön!“ Unseren Veröffentlichungsträgern, seien es nun die Printmedien, wie BZ, Stadtzeitung, „Hallo Bad Krozingen“.. einen enormen Dank, für die Vielzahl der Texte, aber auch, bei anderer Gelegenheit, den nicht printgebundenen Medien für ihre Aufmerksamkeit. Zum Ende:

Manchmal sind wir da gesessen,
haben Zeit und Raum vergessen,
fragend, sag ich´s wie und wo,
dass es sei nun einmal so.
Not und Tod mußt´s manchmal heißen,
Anstrengung und Schmerz verschleißen
auch der Schreiber Leib und Herz!
Glaubt es nur: Das ist ein Schmerz!
Trotzdem sind wir ab und an,
manchmal man´s nicht glauben kann,
glücklich, glücklich, wie ein Kind,
das ´nen güldnen Kiesel find´ t.

Ihr Gerhard Herzog
Hauptlöschmeister FF Bad Krozingen
Presse- und Medienarbeit

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Bericht des Notfallseelsorgers

Das Jahr 2014 war geprägt von Einsätzen inner- und außerhalb des Unterstützungsbereichs Breisgau Süd. Nach der ersten Alarmierung am 20. Januar wegen eines Bahnsuizids, war es glücklicherweise längere Zeit ruhig.
Am 11. Mai wurde ich zu einem schweren Verkehrsunfall nach St.-Ulrich gerufen. Ein junger Feuerwehrkamerad, kam mit seinem PKW von der Straße ab, und musste mit technischen Hilfsmitteln aus dem Auto befreit werden. Zunächst war wegen des kritischen Zustandes die Familie des Verunfallten zu betreuen. Dank der schnellen Hilfe seiner Kameraden überlebte er den Unfall und befindet sich auf dem Wege der Genesung.
Einige Tage nach dem Ereignis, trafen sich einige Kameraden der beteiligten Wehren, Ehrenkirchen, Bollschweil und St.-Ulrich, sowie Bürgermeister Josef Schweizer, zu einer strukturierten Einsatznachbesprechung in der Wache Bollschweil. Diese wurde gemeinsam mit Roland Eckinger durchgeführt.
Am 13.06.2014 wurde Ebringen von zwei schweren Schicksalsschlägen heimgesucht. Ein Traktor mit einem Anhänger stürzte auf einem abschüssigen Weg um und begrub den 50jährigen Fahrer und seinen 3jährigen Neffen unter sich. Beide verstarben an der Unfallstelle. Der Vater des Kindes wurde Zeuge des Geschehens.
Mit einem Großaufgebot an Feuerwehr, Rettungsdienst und Notfallseelsorgern, wurde die Bergung der beiden Verunfallten durchgeführt. Von den Feuerwehr- und Notfallseelsorgern traf ich als Erster am Ort des Geschehens ein und betreute zunächst die Eltern des Kindes. Nach dem Eintreffen von Feuerwehrseelsorger Andreas Eisler aus dem UB Kaiserstuhl und weiteren aus dem UB Markgräflerland, sowie Kriseninterventionsteams des DRK aus Freiburg, wurde das weitere Vorgehen besprochen und die entsprechende Einteilung vorgenommen. So musste die Todesnachricht noch an weitere Familienangehörige überbracht und die Einsatzkräfte betreut werden.
Noch im laufenden Einsatz, brach dann ein Feuerwehrmann leblos zusammen. Trotz sofortiger Reanimation durch den anwesenden Rettungsdienst, verstarb der Kamerad in der gleichen Nacht im Krankenhaus. Ein schlimmer zusätzlicher Schlag für die Ebringer Kameraden und alle Einsatzkräfte, da schon allein der Unfall mit dem Traktor, den Helfern physisch und psychisch alles abverlangte.
Die Tragödie machte dann auch, einige Tage und Wochen später, verschiedene Einsatznachbesprechungen und Einzelgespräche mit Einsatzkräften erforderlich. Diese wiederum,wurden von Roland Eckinger und mir durchgeführt.
Am 04. September alarmierte mich die ILS, auf Anforderung von Feuerwehrseelsorger aus dem UB Kaiserstuhl,Pfarrer Andreas Eisler, zu einem tödlichen VU nach Merdingen. An der Bergung des verstorbenen PKW-Fahrers waren die Feuerwehren Merdingen und Ihringen beteiligt. Auch einige sehr junge Einsatzkräfte halfen bei der Bergung. Für einen jungen Kameraden, war es der erste Einsatz überhaupt und für einige andere der erste Einsatz mit einem Toten. Bei einem Helfer konnte eine deutliche Stressreaktion beobachtet werden
Nach Einsatzende wurde mit allen beteiligten Kameraden eine Einsatzkurzbesprechung und am 09. September eine strukturierte Einsatznachbesprechung durchgeführt. Daran nahm auch der bei der Unfallaufnahme leitende Polizeibeamte Walter Veeser vom Verkehrsunfalldienst teil.

Ein etwas spektakulärer Unfall ereignete sich am 15.09., als ein PKW in Biengen, zunächst über mehrere hundert Meter ein Maisfeld durchfuhr und anschließend die Mauer der Merowinger-Halle durchschlug.Zum Glück befanden sich zu der Zeit keine Personen in der Nähe, so dass lediglich der PKW-Lenker verletzt wurde. Nach der Befreiung des Verletzten aus seinem Fahrzeug und dem Transport in die Klinik, wurde ich beauftragt, die Ehefrau des Verunfallten zu verständigen. Diese war aber zuhause nicht anzutreffen und der Einsatz konnte beendet werden.
Der letzte Einsatz 2014 war für mich als Feuerwehrseelsorger am 01. Oktober. Ein PKW war mit einem LKW im Gegenverkehr kollidiert, dabei erlitt die Fahrerin tödliche Verletzungen.
Eine junger Kamerad zeigte beim Bergen der Verstorbenen kurzzeitig leichte Stressreaktionen, so dass ich vom Einsatzleiter vorsorglich angefordert wurde.
Bei einem nachfolgenden Gespräch konnten keine Anhaltspunkte für weitere Maßnahmen festgestellt werden. Dennoch sei an dieser Stelle das aufmerksame und verantwortungsvolle Verhalten des Einsatzleiters positiv hervorgehoben. Insbesondere die Führungskräfte sind gehalten, ihre Verantwortung auch im Hinblick auf die psychische Unversehrtheit der ihnen anvertrauten Kameraden wahrzunehmen. Dazu gehört auch das Beobachten der eingesetzten Kräfte hinsichtlich psychischer Auffälligkeiten.
Last but not least bleibt noch zu erwähnen, dass auch im Jahre 2014 die Weiterbildung in Sachen Psychologie und Einsatznachbetreuung nicht zu kurz kam. Vom 23.-24. Mai fand der Bundeskongress der Notfallseelsorger in München statt, an dem Roland Eckinger und ich wieder teilnehmen durften. Kaum eine Veranstaltung bietet mehr Möglichkeiten, sich mit Kollegen aus ganz Deutschland auszutauschen und in den Workshops und Vorträgen die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse von hochrangigen Psychologen und Psychiatern zu erfahren. Auf diese Weise bleibt die Qualität der Notfallbetreuung gesichert und wird immer wieder auf den neuesten Stand gebracht.
Für das Jahr 2015 wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden, wenig belastende Einsätze und dass sie wieder gesund aus jedem Einsatz zurückkehren.
Im Falle von psychischen Belastungen oder auch Problemen jeder Art, stehe ich. nicht nur im Notfall, zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung.

Euer Heinz Gutgsell, Feuerwehrseelsorger Bad Krozingen

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

FÖRDERVEREIN
FREIWILLIGE FEUERWEHR
BAD KROZINGEN

Zum Jahresbeginn wurde die verschobene Mitgliederversammlung für 2013 abgehalten.

Im April '14 wurde ein Info-Stand (Stehtisch mit Sonnenschirm) während der Action-Show der Feuerwehr eingerichtet. Anläßlich der Veranstaltung, 'Bad Krozingen im Frühling' des Gewerbeverbandes, konnten so unter Besuchern, Zuschauern und Ausstellern vor Ort neue Mitglieder geworben werden. (im Bild oben links)

Im Laufe des Jahres wurden ebenfalls vier Vorstandssitzungen abgehalten, um aktuelle Anfragen sowie zurückliegende oder anstehende Aktionen zu besprechen.

Eine ungeahnt erfolgreiche Veranstaltung war das Kartoffelfest der Firma Kopf, an dem der Förderverein den Ausschank sowie den Verkauf von Kaffee und Kuchen übernahm. Einen großen Dank an dieser Stelle an die Helfer aus den Reihen unserer Kamerad/inn/en und an die vielen fleißigen Bäcker/innen. Aus einem Repertoire von mehr als 40 Kuchen war für jeden das richtige dabei und dank des schönen Wetters bis zum Ende der Veranstaltung fast alles restlos an den Mann / die Frau gebracht.

Zum Jahresende konnte termingerecht die Mitgliederversammlung '14 durchgeführt werden.

Volker Schmidt

Jahresbericht der Ausbildungsgruppe

Die Ausbildung erfolgt direkt im Anschluss an den Grundlehrgang zum Truppmann und wird im Rahmen des Lernzielkataloges der Landesfeuerwehrschule in Verbindung mit den einschlägigen Unterrichtsheften durchgeführt. Ziel der Ausbilder ist es jedoch, zusätzlich Einsatzübungen und Szenarien darzustellen, die im normalen Übungsbetrieb nicht oder nur sehr selten durchgeführt werden können.

In Anlehnung an die Empfehlungen der Landesfeuerwehrschule, deren Lernzielkatalog sowie der zukünftig einzuführenden Nachweishefte für die Zulassung zum Truppführerlehrgang haben sich im Berichtsjahr die Ausbildungsgruppen der Feuerwehren Bad Krozingen, Ehrenkirchen und Münstertal zusammengeschlossen um die geforderten Ziele aus den benannten Lernzielen umzusetzen. Erste gemeinsame Übungen wurden abgehalten.

Ziel aller dieser Übungen bisher ist es, auch mit Fahrzeugen der Abteilungen oder der auswärtigen entsendenden Wehren die gestellten Aufgaben bewältigen zu können ohne auf einen Rüstzug oder sonstige Spezialfahrzeuge zurückgreifen zu können.

Andreas Kepper
Leiter der Ausbildungsgruppe

Homepage der Feuerwehr Bad Krozingen

Ein großer Bereich der Presse- und Medienarbeit ist heutzutage das Internet.
Dies nimmt sich die Feuerwehr Bad Krozingen sehr zu Herzen und so kann man unter der Webadresse

www.ff-bk.de

viele Informationen zeitnah über die Gesamtwehr Bad Krozingen erfahren.

Freiwillige Feuerwehr Bad Krozingen

Wie gewohnt kann sich der Bürger und Feuerwehrkameraden über Informationen, Neuerungen und natürlich über die Einsätze im Jahr informieren.

Die Besucherzahlen steigen rapide. Im Berichtszeitraum waren es **185.293 Besucher**. Das sind im Schnitt 507 Besucher pro Tag. Der Tag mit den meisten Besuchern war der 15.09.2014. bedingt durch den spektakulären Crash in die Biengener Halle. Hier waren es 1.761 Klicks.

Über Ihren Besuch und einen Gästebucheintrag würden wir uns freuen.

Daniel Seidl
Webmaster

Feuerwehrzweckverband Südlicher Breisgau

Der Feuerwehrzweckverband hat 2013 seinen Betrieb aufgenommen. Der Verband bietet als eine seiner Hauptaufgaben die Prüftätigkeiten der Feuerwehreinsatzgeräte an. Die geprüften Gerätschaften werden über Barcode inventarisiert und die Prüfung über die EDV dokumentiert. Der Verband bietet weiter für alle Feuerwehren im Unterstützungsbereich die zentrale Schlauchwerkstatt an, für die Mitgliedsfeuerwehren wurde zusätzlich ein Schlauchpool eingerichtet. Weiter gibt es für die Mitgliedsfeuerwehren eine zentrale Kleiderkammer.

Bereich	Anzahl Prüfungen
Rettungsgeräte	113
Schlauchwerkstatt	2813
Einsatzmittel	2469
Atemschutzwerkstatt	1669
Flaschenfüllungen Atemschutz	350
Kleidung reinigen und prüfen	529

Freiwillige Feuerwehr
Bad Krozingen

Danke an alle Kameradinnen und Kameraden für geleistete, ehrenamtliche Arbeit

Danke an alle Arbeitgeber, für die Freistellung der Kameradinnen und Kameraden bei den zahlreichen Einsätzen, Aus- und Fortbildungen

Ein Dank gilt dem Universitäts-Herz-Zentrum Bad Krozingen-Freiburg für die Unterstützung beim Druck dieses Jahresberichtes.